



Protokoll Eröffnungs-AC HS 2022 Montag, 19. September 2022, 20:00ct Steinacherkeller

1. Begrüssung

Der hohe Senior **Schtütz** begrüsst die Anwesenden um 21:25 zum AC.

2. Eröffnungskantus

Der Eröffnungskantus „Das Schwarzbraune Bier“ steigt bei **Kippis**.

3. Ermittlung Beschlussfähigkeit

Es sind 18 von 21 der zur Anwesenheit verpflichteten Teilnehmer anwesend. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

4. Wahl Stimmzähler

Das Komitee schlägt **Diplo** und **Schilling** als Stimmzähler vor. Beide werden per Akklamation gewählt.

5. Genehmigung Traktandenliste

Abstimmung Genehmigung Traktandenliste

Dafür:	13
Dagegen	2
Enthaltungen	0

Die Traktandenliste wird in vorliegender Form genehmigt.

6. Protokoll Schluss-AC FS 2022

Schtich stellt den Antrag auf Nichtvorlesen des Protokolls.

Abstimmung Antrag Schtich auf nicht Vorlesen des Protokolls

Dafür	13
Dagegen	4
Enthaltungen	0

Das Protokoll wird somit nicht vorgelesen.

Abstimmung Genehmigung Protokoll Schluss-AC FS 2022

Dafür	14
Dagegen	2
Enthaltungen	0

Das Protokoll des Schluss-AC wird somit in veröffentlichter Form genehmigt.

7. Tätigkeitsbericht und Dechargen

a. Ferienkommissäres Joshua Grochtmann v/o Analog

Schilling verliest den Tätigkeitsbericht. **Safari** erläutert den entsprechenden Revisorenbericht. Die Revisoren empfehlen die Decharge zur Annahme. Die Rechnung wurde erschwert auf Grund der Nicht-Erhebung des Bierpreises. **Löphler** spricht die Situation **Analogs** an, die auf Grund der vielen kritischen Stimmen bei der Masterfeier nicht so einfach war. **Schtich** möchte sich für den Einsatz von **Analog** bedanken.

Abstimmung Decharge Analog

Dafür	19
Dagegen	0
Enthaltungen	0

Analog erhält die Decharge.

b. Ball-X Lusti v/o Pulver und Angehrn v/o Tegsch

Leider ist kein Protokoll vorhanden. **Nalle** bedankt sich für die Organisation. Insbesondere der Eröffnungstanz war sehr schön. Er empfiehlt die beiden trotzdem in den Dreifachen. **Safari** verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren empfehlen die Rechnung zur Annahme. **Safari** hat der Anlass gut gefallen. Er bedankt sich für die Organisation. **Schtich** stellt den Antrag, dass das Ball-X-Tandem einen Ball-Leitfaden erstellt. **Erwin** fragt sich, warum kein Bericht vorhanden ist. **Löphler** hat der Anlass sehr gut gefallen. Er stellt den Eventualantrag, dass ein Ball-Leitfaden erstellt wird, sofern ein solcher nicht existiert. **Hamilton** möchte anfügen, dass für den Ball ein separates AH-Konto bestehen würde. Dies soll unbedingt im Leitfaden erwähnt werden, um zu verhindern, dass die Kosten über das Aktivitas-Konto gehen.

Abstimmung Eventualantrag, dass der Ball-X einen Ball-Leitfaden erstellt, sofern keiner besteht

Dafür	16
Dagegen	1
Enthaltungen	1

Abstimmung Antrag, dass der Ball-X einen Ball-Leitfaden erstellt

Dafür	17
Dagegen	1
Enthaltungen	1

*Der Antrag wurde somit angenommen. **Löphlers** Eventualantrag tritt somit nicht in Kraft.*

Abstimmung Decharge Tegscht und Pulver

Dafür	15
Dagegen	0
Enthaltungen	3

***Pulver** und **Tegscht** erhalten Decharge.*

c. Chronist Jakob Fehle v/o Schilling

Schilling stellt seinen Bericht vor. **Schtich** fragt wo der Bericht ist. Schilling **verweist** darauf, dass dieser online ist und er diesen gerne frei vortragen möchte.

Abstimmung Decharge Schilling

Dafür	16
Dagegen	1
Enthaltungen	1

Schilling erhält Decharge.

d. Alexandre Dumuid v/o Impro

Safari verliest den Bericht. Er bedankt sich für die Arbeit von **Impro**. Auch **Schtich** bedankt sich: „**Impro** hat mir mit seinen Info's den Arsch gerettet und dafür bin ich ihm sehr dankbar.“ Er findet es sehr schade, dass er geht.

Abstimmung Decharge

Dafür	18
Dagegen	0
Enthaltungen	0

***Impro** erhält Decharge.*

8. Rechnung FS 2022

Hamilton stellt die Rechnung des FS 2022 vor. Trinkfreudige Vermietungen und hohe Busseinnahmen führen zu einem guten Ergebnis. Bürokosten konnten über die Steinacherhaus AG verrechnet werden. Die Flauschwäsche wurde im ausserordentlichen Aufwand verbucht. Die Miete für die Sporthalle ist abbezahlt. Für Werbung wurde nichts ausgegeben. Das Plus ist auf den AH-Beitrag und den erhöhten Bierkonsum zurückzuführen. **Safari** verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren empfehlen die Rechnung zur Annahme. **Nalle** verweist auf die Schreibfehler in der Rechnung. Er bedankt sich jedoch für das ausserordentlich gute Ergebnis. Insbesondere die Biereinnahmen durch Anlässe (bspw. Kellervermietungen). Er bedankt sich, dass er den Kontakt zur AH aufgenommen hat und ein Beitrag daraus resultiert ist. Erwin kann sich den Voten der anderen nicht anschliessen. Er findet, dass der Alkoholkonsum zu gering war, zumal viel mehr budgetiert wurde. Er fragt sich, warum die AH CHF 2'000.- pauschal überwiesen hat. **Schtich** fragt sich, warum die Kybelia ein Cerevis erhält und warum diverse Gegenstände fehlen. Bei der Debitorenliste erwähnt er zudem, dass diverse Steinacher darunter **Fingerjoe** und **Stramm** noch zahlen müssen. Er möchte, dass dem nachgegangen wird. Hamilton erwähnt, dass **Fingerjoe** und **Stramm** die Wechselkurse nicht überweisen haben. **Allegro** hat gerade keine Zeit zu zahlen. Bei **Guttural** wird noch Kontakt mit der Bierfamilie aufgenommen. Zur Inventarliste: Ein Gürtel, zwei Handschuhe und ein Cerevis fehlen. Da weiss **Hamilton** auch nicht mehr darüber. Der Schuldige beim Cerevis wird sich entsprechend heraustrinken. Die Biereinnahmen stimmen auch. 76% stammen resultieren aus Vermietungen. Bezüglich des AH-Beitrages haben **Hamilton** und **Löphler Moscht** kontaktiert. Er war in so guter Stimmung, dass CHF 2'000.- ausgesprochen wurden. Insbesondere **Löphler** gebührt Dank für die Kontaktaufnahme. **Erwin** findet es schäbig, dass ein Cerevis fehlt. Als Schuldiger wird er die Konsequenzen ziehen. Er

kritisiert nochmal den geringen Bierkonsum. **Hamilton** entschuldigt sich und schickt **Erwin RW**, woraufhin **Erwin Hamilton RW** schickt. **Krüml** fragt, inwiefern die AH die Aktivitas finanziert. **Löhpler** erwähnt, dass wir in Vergangenheit im HS CHF 4'500.- und im FS CHF 2'000.- erhalten haben. Diesen Pauschalbetrag gibt es vorerst nicht mehr. Die AH bezahlen in Zukunft einzelne Anlässe. Zukünftige Conseniores müssen somit die einzelnen Anlässe auflisten und dies mit den AH besprechen. **Löhpler** bedankt sich bei **Hamilton**. Insbesondere auch für das aktive Debitorenmanagement.

Abstimmung Annahme Rechnung FS 2022

Dafür	17
Dagegen	0
Enthaltungen	1

Die Rechnung wurde somit genehmigt.

9. Décharge Conseniorres Luis Braun v/o Hamilton

Hamilton verliest seinen Chargenbericht. **Schtich** bedankt sich für die Arbeit von **Hamilton**. **Löhpler** findet, dass sich das Ergebnis sehen lässt. Auch wenn er nicht viel da war. Er hofft, dass sich die Fuxen in Zukunft auch für eine Charge bereit erklären, auch wenn sie, wie **Hamilton** nicht viel Zeit für die Anlässe zur Verfügung haben.

Abstimmung Decharge Hamilton

Dafür	11
Dagegen	0
Enthaltungen	2

***Hamilton** erhält somit Decharge.*

10. Budget HS 2022

Diplo stellt das Budget vor. Er hat Kontakt mit den vergangenen Semestern aufgenommen. Insbesondere die offenen Debitoren werden noch besprochen. Eine Kontaktaufnahme durch ihn erfolgt. Auch die AH-Beiträge wurden besprochen. **Moscht** will der Aktivitas kein Globalbudget mehr geben, da es anscheinend private Biergelage auf Kosten der AH gegeben hat. Die budgetierten CHF 3'000.- belaufen sich auf eine Schätzung. Er wird sich aber mit **Moscht** zusammensetzen und den Kontakt aufrechterhalten. Insbesondere in der jetzigen Phase mit den vielen Interessenten könnte

das Semester etwas teurer werden. Er verweist zudem darauf, dass die Semesterrechnung noch bezahlt werden muss, zumal die Frist bald abläuft. Beim ausserordentlichen Aufwand sind zwei Steinachermützen für Anlässe der Universität inkludiert. Die offene Forderung von **Stramm** wurde bereinigt. **Fingerjoe** wird noch kontaktiert. **Schtich** bemängelt die Formatierung des Datums. Zudem wurden die Semesterbeiträge nicht gemäss Forum erstellt. Die erwähnten CHF 3'000.- sollten nicht budgetiert werden, sofern diese nicht effektiv anfallen. Zudem möchte er wissen, warum das Budget für die Delegationen so hoch ausfällt, zumal die Langobarden in diesem Semester auf Grund der Terminkollision mit unserem Stiftungsfest nicht besucht werden können. Des Weiteren möchte er wissen warum CHF 1'000.- in Werbung investiert werden. **Dual** erklärt, dass die Forumsliste nicht komplett aktualisiert wurde. Er wird dies jedoch unverzüglich vornehmen und geht dafür RW. **Nalle** ist nicht ganz zufrieden mit dem Budget. Insbesondere die Biereinnahmen sind zu hoch. Die Werbung ist hingegen viel zu tief budgetiert, insbesondere in Anbetracht der vielen Interessenten. Auf dem Fuxenkonto ist mit CHF 11'000.- seines Erachtens zu viel drauf. **Schilling** möchte wissen warum keine Bürokosten drin sind. Zudem sind die Portokosten halb so hoch. **Schtich** erklärt, dass er die Briefe per A-Post verschickt hat, weshalb die Portokosten höher ausgefallen sind. Die zwei Mützen sind gemäss **Hamilton** als Dauerleihgabe an die Uni für die Graduationsfeier zu verstehen und stellen deshalb einen ausserordentlichen Aufwand dar. **Krüml** möchte wissen wie sich der Posten „Werbung“ zusammensetzt. Im letzten Jahr seien noch Bons etc. dabei gewesen. Er erwähnt zudem, dass im „Startwochenbag“ keine Steinacher-Utensilien vorhanden waren. **Diplo** findet, dass beim AH-Beitrag nicht „0“ budgetiert werden sollte. Schliesslich werden die Biereinnahme auch geschätzt. Bezüglich Delegationen: „Wir werden nicht zu den Langobarden gehen, dafür aber nach Berlin.“ Die Schw.Stv-Rechnung ging leider verloren, dafür entschuldigt **Diplo** sich. Bei der Werbung sieht er ein, dass diese Kosten etwas zu gering ausgefallen sind. Die Interessentensituation wurde etwas unterschätzt. Zu **Nalles** Kritik an den Biereinnahmen sieht **Diplo** ein, dass diese wahrscheinlich doch etwas zu hoch sind. Er will den Bierpreis nicht zu hoch ansetzen. Zudem kommen noch Kellervermietungen. **Global** geht auf die CHF 1'000.- Werbebudget ein. Diese seien in den letzten Semestern immer als CHF 1'000.- budgetiert worden. Wir befinden uns momentan noch unter Budget. Auf Grund der vielen Interessenten werden die Ausgaben jedoch etwas höher. **Global** hat zudem geschaut, dass gewisse Anlässe an der Startwoche gratis waren. Er denkt aber trotzdem, dass es nicht viel mehr als CHF 1'000.- sein werden. **Erwin** findet, dass drei Zahlungsströme unklar sind. So sind die AH-Beiträge zu hoch budgetiert wurden. Er hätte den AH-Beitrag nicht budgetiert. Zudem sind die Biereinnahmen seines Erachtens ebenfalls zu hoch. Er ist sich auch nicht sicher, was effektiv in die Werbekosten fliesst. Das Budget soll seines Erachtens nicht „frisirt“ werden. Bezüglich der Fuxenkasse hat **Erwin Kippis** aufgetragen eine solche Reise zu organisieren. **Kippis** wird dies in Absprache mit **Excuse** vornehmen und im September ein Doodle erstellen. Die Reise soll dann im Frühjahr stattfinden. **Hamilton** erwähnt, dass der Betrag auf dem Fuxenkonto im letzten Semester gesunken ist. Er möchte darauf hinweisen, dass weniger gespendet wurde, als die Fuxen am BuEx getrunken haben.

Er stellt zudem fest, dass alle die noch auf keiner Fuxenreise dabei waren auf die Fuxenreise können. **Diplo** findet, dass der AH-Beitrag budgetiert werden soll. Er möchte eine realistische Budgetierung. **Krüml** möchte bezüglich Fuxenreise erwähnen, dass Punto CHF 2'000.- zahlt, wenn die Reise nach Mallorca geht. **Kommá** ist enttäuscht, dass der Betrag in der Fuxenkasse im FS 2022 abgenommen hat. Man soll doch nach Spenden fragen bei den AH. Abschliessend stellt er sich bei der Aktivitas vor, da ihn anscheinend niemand kennt.

Abstimmung Genehmigung vorliegendes Budget

Dafür	12
Dagegen	1
Enthaltungen	4

Das Budget wurde in vorliegender Form genehmigt.

11. Wahl Revisor

Löphler erwähnt die letzte Wahl, bei welcher **Schtich** sich aufgestellt hat, jedoch **Safari** gewählt wurde. Er empfiehlt **Schtich** zur Wahl. **Nalle** erklärt, dass **Impro** zurücktritt, weil er bald AH wird. Seines Erachtens sollte der Revisor mehrere Semester vor Ort sein. Das ist mit **Schtich** der Fall. **Schtich** weist darauf hin, dass er als potentieller Revisor keine andere Charge ausführen kann. Er sieht sich als geborener Buchhalter. Er will sich aber trotzdem keine Charge verbauen. Insbesondere das Seniorat im Master. **Schilling** möchte **Impro** und **Safari** danken, dass sie gestaffelt zurücktreten. **Schtich** versteht im Gegensatz zu ihm Buchhaltung. Da er sich willig und fähig zeigt, empfiehlt er **Schtich** zur Wahl. **Hamilton** hat die Buchhaltungs-Lektion von **Impro** genossen und stellt den Variantenantrag, dass er **Schtich** im Falle dessen Komitee-Wahl vertritt. **Löphler** ist gegen den Antrag von **Hamilton**. Er empfiehlt ihn nach dem Rücktritt von **Safari** zu wählen.

Abstimmung Variantenantrag, dass Hamilton Schtich im Falle einer Komitee-Wahl als Revisor vertritt

Dafür	5
Dagegen	6
Enthaltungen	6

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Abstimmung Antrag Wahl Schtich

Dafür	17
Dagegen	0
Enthaltungen	1

Schtich ist somit als Revisor gewählt.

12. Antrag Digitaler Semesterversand

Diplo verliert den Antrag. Es geht ihm primär darum, dass die Aktivitas ein Zeichen setzt. **Nalle** möchte, dass der Antrag abgelehnt wird. Der Antrag strotzt nach dem „Digitalisieren um des Digitalisierungswesens“. Bei so wenigen Briefen sind wir nur marginal nachhaltiger. Es geht seines Erachtens etwas Wichtiges verloren. Die Civitas liest er beispielsweise nur physisch. Insbesondere die Steinacherzeitung ist ein Genuss. Auch die AH wünschen einen physischen Versand. Zudem sind finanzielle Gründe keine Gründe. Auch das Semesterbüchlein findet er essentiell für die Werbung. Auch im Hinblick auf die älteren AH, die dann keinen Zugang mehr zu den Unterlagen haben, erachtet er einen rein digitalen Versand als „ausschliessend“. **Schtich** möchte in dieselbe Kerbe schlagen wie **Nalle**. Er findet ebenso, dass so gewissen AH Informationen verwehrt werden. Der Semesterversand im ganzen Jahr ist mit CHF 700.- auch nicht wirklich teuer. **Diplos** Argumentation mit dem grün in den Farben findet er auch nicht schlüssig. **Schtich** ist für einen Variantenantrag: Im HS 2022 braucht es einen zusätzlichen Onlineversand. Im FS 2023 sollen die AH gefragt werden wie es angekommen ist. Dann kann es im HS 2023 wieder diskutiert werden. **Hamilton** stellt den Eventualantrag, dass der Semesterversand auf Wunsch online erfolgen kann. **Global** möchte ein Input aus der Realwirtschaft geben. Als Marketingverantwortlicher im Familienbetrieb hat er herausgefunden, dass physischer Versand eine Konversionsrate von 70% hat. Beim digitalen Versand sind es nur 15%. **Eco** kann sich den Vorrednern anschliessen. Er zweifelt zudem an der Zurechnungsfähigkeit eines Consenioren, wenn er die Civitas mit der Steinacherzeitung verwechselt. **Diplo** stellt einen Variantenantrag zu **Hamiltons** Variantenantrag: Beim nächsten Versand wird ein zusätzliches Dokument verschickt, bei welchem man angeben kann, ob man den Versand noch physisch möchte. **Schilling** stellt den Antrag auf Schluss der Debatte.

Abstimmung Antrag auf Schluss der Debatte

Dafür	13
Dagegen	2
Enthaltungen	1

Nalle verweist auf ein Anschauungsbeispiel wie eine Organisation verrechtlichen kann. Er findet die zusätzlichen Anträge auf den digitalen Semesterversand unwichtig. Man soll es doch zusätzlich und ohne Abstimmungen ausprobieren. Es macht ihn wahnsinnig. **Krüml** findet den physischen Versand toll. Er findet man kann beides ausprobieren.

Abstimmung Variantenantrag auf den Eventualantrag von Hamilton, dass beim nächsten Semesterversand zusätzlich ein Umfragedokument verschickt wird

Dafür	9
Dagegen	5
Enthaltungen	1

Der Antrag wurde somit angenommen.

Abstimmung Eventualantrag, dass der Semesterversand auf Wunsch online erfolgen kann

Dafür	10
Dagegen	5
Enthaltungen	0

Der Antrag wurde somit angenommen.

Abstimmung Variantenantrag, dass parallel zum physischen- ein digitaler Semesterversand vorgenommen und die Meinung der Adressaten anschliessend eingeholt wird

Dafür	4
Dagegen	5
Enthaltung	6

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Abstimmung Antrag Diplo, dass der Semesterversand online erfolgen soll

Dafür	1
Dagegen	10
Enthaltung	3

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

13. Antrag Journalistin TVO

Schtütz liest den Antrag vor. **Erwin** findet es toll, dass sich die Journalistin für uns interessiert. Er erachtet, dass wir die Gelegenheit haben uns gut darzustellen. Mehr Interessenten können wir jedoch damit nicht akquirieren: „High risk, low return.“ Er ist klar dagegen. Wir sollten die Anfrage freundlich ablehnen. **Schtich** ist anderer Meinung. Er findet so könnte man das Klischee, dass Verbindungen viel trinken, etwas abschwächen. Er stellt den Antrag, dass **Schtütz** das finale Ergebnis absegnen soll und die Journalistin sich passend kleidet. Zudem sind die WAC meist human, was das Trinken anbelangt. **Schilling** teilt die Meinung von **Erwin**. Er findet es problematisch, dass wir eventuell wenig Anwesenheit haben und dies ein schlechtes Bild auf uns werfen könnte. Er sieht keinen Mehrwert. **Global** hatte mit der Journalistin bereits zu tun. Zwar arbeitet sie für das Staatsfernsehen, jedoch ist sie nicht neutral. Er hat selber Erfahrungen gemacht, dass sie Tatsachen verdreht hat. Dabei besteht insbesondere für Verbindungen eine Gefahr falsch dargestellt zu werden. **Eco** kontrastiert die Meinung von **Global**. Nicht alle Journalisten sind gegen Verbindungen. Trotzdem ist er gegen eine Aufnahme, da die Anlässe im Videoformat nicht gebührend dargestellt werden können. **Kommá** verweist darauf, dass niemand TVO schaut, auch keine Berichte von Svenja Rimle. Seines Erachtens ist das Risiko zu gross. **Diplo** sieht es als eine exzellente Werbemöglichkeit an: „Jede Werbung und Aufmerksamkeit ist eine gute Aufmerksamkeit.“ Gemäss **Hamilton** sind die bisherigen Berichterstattungen über Verbindungen nicht gut ausgefallen. Für uns geht es sowieso um nichts. Auch ohne die Berichterstattung werden wir noch weiter existieren. **Kippis**: „Gute Idee aber schlecht gemacht.“ Er findet, dass wir die Sache sein lassen sollten, zumal wir dadurch keine neuen Interessenten finden. Wir sollen selber einen Journalisten einladen, bei welchem wir die Dokumentation besser steuern können. **Global** möchte klarstellen, dass er Journalisten im Allgemeinen nicht desavouieren möchte. Er findet einfach, dass Frau Rimle nicht geeignet ist.

Abstimmung Variantenantrag Schtich, dass Schtütz das finale Ergebnis absegnen soll

Dafür	8
Dagegen	3
Enthaltungen	0

Abstimmung Antrag Schütz, dass TVO eine Kurzreportage bei den SR! machen darf

Dafür	3
Dagegen	8
Enthaltungen	0

Beide Anträge wurden somit abgelehnt.

14. Chargenkritik (exkl. FM)

Nalle stellt den Antrag, dass **Rossi** in den Dreifachen fällt. **Global** ist sehr zufrieden mit dem Komitee. Es lief alles reibungslos. **Nalle** möchte, dass beim AC mehr auf das Silentium geachtet wird. Man soll den Tarif mehr durchgeben. Das Debattenreglement soll zudem die ganze Aktivitas besser lernen. **Löphler** schlägt in dieselbe Kerbe wie **Nalle**. Er dankt auch für die Zusammenarbeit am Zentralfest. Er bittet **Dual** die Komiteeseite und die Burschenstatus im Forum zu aktualisieren. **Hamilton** bedankt sich für die Arbeit am Zentralfest. Er findet, dass **Schütz** die Sache am AC gut geregelt hat. Etwas mehr Durchgreifen beim Silentium wäre aber seines Erachtens wünschenswert.

Abstimmung Antrag Nalle, dass Rossi in den Dreifachen fällt

Dafür	12
Dagegen	0
Enthaltungen	2

Der Antrag wurde somit angenommen.

15. Varia

Erwin möchte Wissen was **Kommá** während dem AC gezeichnet hat. Bei der Debatte um den digitalen Semesterversand sind die Gemüter seines Erachtens ohne Grund hochgekocht. Das hat ihn ziemlich gestört. Die angebrachten Korrekturen (Eventualantrag zu Variantenantrag) wurden als antidemokratisch wahrgenommen. Deswegen ist **Schtich** seiner Meinung nach gegangen. Zudem haben **Schtich** die Voten nicht gepasst. Insbesondere bei den Fuxen hat er oft reingeredet, zumal nicht die Fuxen den Convent in die Länge gezogen haben. **Löphler** schlägt in dieselbe Kerbe wie **Erwin**. Er findet das Verhalten von **Schtich** als eines Steinachers nicht würdig, zumal sich **Schtich** am AC ironischerweise selber oft wiederholt hat. Ihm war die Debatte zu wütend. Er findet, dass das Komitee **Schtich** darauf ansprechen sollte. Er findet es toll, dass viele Fuxen sich gemeldet haben. **Schilling** pflichtet **Löphler** bei. Obwohl er **Schtich** sehr schätzt, findet er sein Verhalten falsch. Im Allgemeinen sollte man aber niemanden böse Absichten unterstellen. Wir sind schliesslich alles Farbenbrüder. Er fragt sich was mit **Pöschler** vorgesehen ist, falls er das

Assessment nicht besteht und somit nicht die Charge als Chronist wahrnehmen kann. **Kippis** bedankt sich für das Lob von **Löphler**. **Schtichs** Verhalten solle man aber nicht überbewerten. Wir alle haben schon zu viel getrunken. **Kippis** möchte noch wissen wie viele Leute auf die Fuxenreise kommen werden. So geht die Planung einfacher. **Global** erwähnt, dass **Punto** CHF 2'000.- spendet, falls die Fuxenreise nach Mallorca geht. **Kippis** ist sich nicht sicher wie wir mit dem Ukrainischen Interessenten vorgehen. Leider hat dieser noch kein Geld für Mutz, Semesterbeitrag etc. **Schtütz** findet, dass wir das bestimmt verbindungsintern regeln können. **Erwin** möchte betonen, dass er kein persönliches Problem mit **Schtich** hat. Er fand das Verhalten von **Schtich** einfach unfair, insbesondere den Fuxen gegenüber. Als er auf **Schtich** zuging verhielt er sich sehr trotzig und unprofessionell. Er verweist zudem darauf, dass sehr viele Personen die Fuxenreise machen können. Er empfiehlt **Kippis** ein Doodle aufzusetzen. **Erwin** rechnet mit einem Budget von CHF 10'000.-. Weitere Planungen werden in Absprache mit dem Komitee vorgenommen. **Nalle** findet die Frisur von **Schilling** steil. Er möchte darauf hinweisen, dass **Krüml** während dem AC die Papierhandtücher aufgefüllt hat und bedankt sich bei ihm. Diese Eigeninitiative findet er toll. Er würde sich des Weiteren sehr freuen, dass sich möglichst viele am Steinacherwochenende anmelden. Zur Frage des Chronisten: **Pöschler** ist Chronist. Falls dieser das nicht machen kann, finden wir ad interim schnell eine Vertretung. An der Fuxenreise werden ALLE als Fuxen behandelt, auch wenn sie bereits Burschen oder AH sind. Beim Interessenten aus der Ukraine findet auch er, dass wir eine Lösung finden werden. **Löphler** geht auf den Antrag des letzten AC bezüglich Kamera ein, welchen **Global** und **Schtütz** erstellt haben sollten. **Schtütz** schlägt vor, dass er seine Kamera unter dem Selbstkostenpreis von CHF 400.- an die Steinacher verkaufen will. **Global** findet das Angebot von **Schtütz** gut. Er schlägt zudem vor mit den Fuxen einen Foto-FC zu machen, da sein Vater Fotograf ist. **Schilling** möchte die Details zur Kamera wissen. **Schtütz** hält anschliessend einen interessanten Kurzvortrag zur Kamera. Diese habe uns in den letzten drei Semester nicht im Stich gelassen. **Löphler** freut sich über den Vorschlag von **Schtütz**. Er besteht darauf, dass das Komitee die Kamera endlich kauft. **Schtütz** lässt die Kamera gleich im Keller. **Diplo** soll ihm die CHF 400.- überweisen.

16. Schlusskantus

„Bin ein fahrender Gesell“ steigt bei **Pott**.

17. Beenden des AC

Der hohe Senior beendet den AC um 00:55

OMNIA PRO VERITATE!

Der Senior

Treichler v/o Schütz

Treichler v/o Schütz_x

Der Aktuar

Nick v/o Dual

Nick v/o Dual_{xxx}



Traktandenliste Eröffnungs-AC HS 2022 Montag, 19. September 2022, 20:00ct Steinacherkeller

- %" Begrüssung
- &" Eröffnungskantus
- ' " Ermittlung Beschlussfähigkeit
- (" Wahl Stimmzähler
-)" Genehmigung Traktandenliste
- *" Protokoll Schluss-AC FS 2022
- + " Tätigkeitsbericht und Dechargen
 - U" Ferienkommissär_{res} Joshua Grochtmann v/o Analog
 - V" Ball-X Lusti v/o Pulver und Angehrn v/o Tegsch
 - W Chronist Jakob Fehle v/o Schilling
 - X" FYj]gcf'5`YI UbXfY`8i a i]X'j #c`=a dfc
- , " Rechnung FS 2022
- " Décharge Consenior_{res} Luis Braun v/o Hamilton
- %" Budget HS 2022
- %%" Antrag Digitaler Semesterversand
- %&" Antrag Journalistin TVO
- % " Chargenkritik (exkl. FM)
- %{" " Varia
- %)" Schlusskantus
- %" " Beenden des AC

OMNIA PRO VERITATE!

Joël Treichler v/o Schtütz_x



Tätigkeitsbericht Ferienkommissär

Werte Burschen,
Schäbige Fuxen

Meine Blume zuvor!

Nachträglich komme ich meiner Pflicht als FK nach und unterbreite euch hiermit meinen Tätigkeitsbericht zuhanden des AC. Da ich derzeit aber leider im Austausch bin kann ich den Tätigkeitsbericht nicht persönlich vortragen, dafür werde ich mich selbstverständlich angemessen löffeln, wenn ich wieder nach St. Gallen komme.

Die Tätigkeiten während der Lernphase und den Winterferien, habe ich bereits am Eröffnungs-AC im FS22 in meinem Zwischenbericht festgehalten. Nun möchte ich euch noch über die weitere Tätigkeit in meiner Amtszeit informieren:

Bei bestem Wetter durften wir am 26. März die Bachelorfeier von Maximilian Skupien v/o **Schopin** im Candela feiern. Die Feier verlief gut und ohne Probleme und ich möchte **Schopin** noch einmal herzlich zu seinem Abschluss gratulieren.

Die Masterfeier fand eine Woche später am 02. April statt, statt Sonne erwartete uns jedoch starker Wind und Schnee. Glücklicherweise fuhren die Postautos trotz der Witterung den Rosenberg hoch und wieder herunter und dank dem Einsatz unserer fleissigen Fuxen konnten die Fackeln entzündet werden und der Masterfeier somit der ihm gebührende Rahmen gegeben werden. Im Netts durften wir dann mit folgen Absolventen ihren Abschluss feiern:

- Daniel Brunner v/o **Pointe**
- Robert Camichel v/o **Capuns**
- Norbert Grimm v/o **Flash**
- Viktor Haefeli v/o **Présor**
- Josua Kaufmann v/o **Konsulto**
- Alessio Palermo v/o **Rossi**

Ebenfalls gratulieren möchte ich Nicolas T. Lüdlin v/o **Schwarm**, welcher dieses Semester auch seinen Master abgeschlossen hat, bei der Masterfeier jedoch nicht dabei sein konnte.

Mit 100 Gästen im Saal war das Netts bis an seine Grenzen gefüllt und wir haben ein wunderbares Fest erleben dürfen.

Kommen wir nun noch zu dem Punkt, welcher wahrscheinlich Fragen aufwerfen wird. In der beiliegenden Erfolgsrechnung von mir als FK wird ein Verlust von CHF 1601.70 ausgewiesen, obwohl wir einen sehr starken Masterjahrgang von 6 Absolventen hatten. Wie konnte dies also nun passieren?

In meiner Planung für die Masterfeier habe ich mich grösstenteils auf das Masterkneipenreglement gestützt, welches auch eine Musterrechnung für die Masterfeier enthält. Da ich persönlich vorher noch nie auf einer Masterfeier gewesen bin, habe ich dann auf Grundlage der alten Materialien und der Rechnung vom Semester zuvor eine Kalkulation der Kosten vorgenommen. Diese habe ich auch älteren Burschen wie z.B. Robert Camichel v/o **Capuns** gezeigt und auch positives Feedback zurückbekommen. Zwei Dinge sind dann jedoch anders gekommen als gedacht, welches die Kosten enorm in die Höhe getrieben hat. Einerseits sind viel mehr Leute gekommen als Ende Februar zunächst angenommen, wo

ich den Absolventenbeitrag festlegen musste. Andererseits steht im Masterkneipenreglement, dass der Absolventenbeitrag auch das Bier für die Verbindung beinhaltet (Punkt 5 a), jedoch schien es in den letzten Jahren usus gewesen zu sein, dennoch einen Bierpreis von den anwesenden Burschen einzuziehen. Dies und noch ein zwei weitere kleinen Punkte haben leider dann zu diesem Verlust geführt, falls jemand zu dem Thema mehr Details oder die ausführliche Version hören möchte, stehe ich selbstverständlich per Mail, WhatsApp oder Telefon zur Verfügung. Damit dies möglichst nicht wieder passiert habe ich eine ausführliche Übergabe mit Dokumentation mit meinem Nachfolger gemacht.

Abschliessend möchte ich mich noch für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünsche meinem Nachfolger Jan Loertscher v/o **Global** viel Erfolg. Solltet Ihr Fragen haben, können Ihr Euch gerne an mich wenden.

Mit rosa-weiss-grünem Farbengruss

OMNIA PRO VERITATE!

Joshua Grochtmann v/o Analog^{FK}



AKADEMISCHE VERBINDUNG STEINACHER

FK: Joshua Grochtmann v/o Analog, Dufourstrasse 6, 9000 St.Gallen
Verbindung: AV Steinacher, Rosenbergstrasse 6, 9000 St. Gallen

16. Juni 2022

Abschluss Erfolgrechnung FS 2022

Stand Donnerstag, 16. Juni 2022

Abschluss Erfolgsrechnung (16.06.2022)

Aufwand		Ertrag	
Masterfeier Netts	11'324.10	Absolventenbeitrag (6 Absolv.)	9'000.00
2 Postautos	900.00	Essensbeitrag extra Gäste	1'080.00
Bier im Keller und Route	384.00	Beitrag Masterfonds (95*10.-)	950.00
Wein Absolventen	129.60	Bierspende Rossi	108.00
Bewilligung Polizei	100.00	Bierspende Capuns	90.00
Blumen für die Hörner	64.00	Bierspende Presor	18.00
		Bierspende Konsulto	18.00
		Bierspende Korrekt	18.00
		Bierspende Noreia	18.00
		Verlust	1601.70
	12'901.70		11'300.00

Anfangsbestand (AB) 7'150.43

Gewinn/Verlust 1601.70

Endbestand (EB) 5'548.73

Für allfällige Fragen stehe ich gerne zur Verfügung unter 078 242 94 70 oder joshuagrochtmann@gmail.com

OMNIA PRO VERITATE!

Joshua Grochtmann v/o Analog

Inhaltsverzeichnis

Kostenpunkt Netts.....	3
Kostenpunkt Postautos.....	4
Kostenpunkt Weingeschenke Absolventen	5
Kostenpunkt Polizeibewilligung	6
Kostenpunkt Blumen für Hörner	7
Rossi.....	8
Capuns	9
Presor.....	10
Pointe.....	11
Konsulto	12
Flash.....	13
Weitere extra Gäste	14

Kostenpunkt Netts

Rechnung:



netts Schützengarten
St. Jakobstrasse 35, 9000 St. Gallen
+41 71 242 66 77
www.netts.ch
CHE-112.227.686 MWST



AV Steinacher
ZH Consenior
Rosenbergstrasse 6
9000 St. Gallen

Referenz:
Bemerkung:
Ihr Zeichen: Joshua Grottmann
MWST-Nr.: CHE-112.227.686 MWST

Rechnungsk

Tisch: 500/01
Bediener: Bankett 1
R.81050 03.04.2022 01:17

100 Menu	72.00	7'200.0
2x Cola 5.0 dl	6.50	13.00
120 ***Bier Flaschen	6.20	744.00
37x Elmer Mineral ohne L	9.00	333.00
483 Edelspez Prestige 3 d	5.00	2'415.0
45x Elmer Mineral mit Li	9.00	405.00
27x Espresso	4.80	129.60
2x Chiengauer Tee	4.80	9.60
1x Doppelter Espresso	6.00	6.00
13x Kaffee crème	4.80	62.40
1x Latte macchiato	6.50	6.50

Total: CHF 11'324.10

Inkl. 7.7 % MwSt. CHF 809.60
Netto CHF 10'514.50

Debitor CHF 11'324.10
Tip: CHF 0.00
Gegeben inkl. Tip: CHF 11'324.10

Obige Konsumation wird hiermit bestätigt.

Vor- und Nachtr

Unterschrift

St. Gallen, 07.04.2022

Rechnung 11525

Für Ihren Besuch im netts schützengarten danken wir Ihnen und erlauben uns, wie folgt Rechnung zu stellen:

Datum	Beschreibung	Menge	Preis	Betrag
02.04.2022	Konsumation	1.00	11'324.10	11'324.10

Total inkl. 7.7% MwSt. CHF 11'324.10

Zahlung: rein netto bei Erhalt

Dürfen wir Sie bitten, diesen Betrag mit dem beigelegten Einzahlungsschein auf unser Konto bei der Kantonalbank St. Gallen zu überweisen. Besten Dank.

Freundliche Grüsse
netts schützengarten

Beilage: 1 Registrierkassenrechnung(en)

netts GmbH - St. Jakobstrasse 35 - 9000 St. Gallen - T +41 71 242 66 77 - F +41 71 242 66 78 - info@netts.ch - www.netts.ch

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH16 3078 1011 0363 7881 8
netts GmbH
St. Jakobstrasse 35
9000 St. Gallen

Referenz
30 39500 00097 04000 01152 51004

Zahler durch
AV Steinacher
Rosenbergstrasse 6
9000 St. Gallen

Währung	Betrag
CHF	11 324.10

Annahmestelle

Zahlteil



Währung	Betrag
CHF	11 324.10

Konto / Zahlbar an
CH16 3078 1011 0363 7881 8
netts GmbH
St. Jakobstrasse 35
9000 St. Gallen

Referenz
30 39500 00097 04000 01152 51004

Zahler durch
AV Steinacher
Rosenbergstrasse 6
9000 St. Gallen

Währung	Betrag
CHF	11 324.10

Bankauszug:

03.05.2022	e-banking-Auftrag	11'324.10	03.05.2022	31'990.18
03.05.2022	MASTERFEIER NETTS NETTS GMBH CH ST. GALLEN 9000 303950000097040000115251004 E-Banking CHF Inland			

Kostenpunkt Postautos

Rechnung:



Bodensee - Reisen

Seestrasse 65

9326 Horn

0041 (0) 71 841 45 45

Herr
Grochtmann Joshua
Dufourstrasse 6
9000 St.Gallen

Horn, 6. April 2022

Rechnung

Fahrt vom Samstag 2. August 2022

2 Postauto à 450.-

CHF 900.-

(Mehrwertsteuerfrei)

Besten Dank für den Auftrag.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Baumgartner

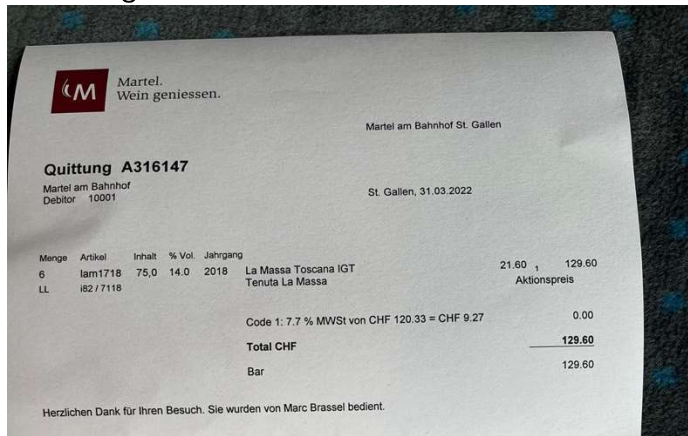
Bodensee - Reisen

Bankauszug:

12.05.2022	e-banking-Auftrag	900.00	12.05.2022	33'271.94
12.05.2022	ZWEI POSTAUTOS MASTERFEI			
	ER			
	KURT BAUMGARTNER			
	CH HORN 9326			
	PE			
	E-Banking CHF Inland			

Kostenpunkt Weingeschenke Absolventen

Rechnung:



Bankauszug:

10.05.2022	e-banking-Auftrag	129.60	10.05.2022	33'532.80
02:13:47	Wein fuer Master Absolve			
10.05.2022	nten			
	MIRON BEGUNOV			
	CH			
	WEIN FUER MASTER ABSOLVENTEN			
	9954129TI4547257			
	E-Banking CHF Inland			

Kostenpunkt Polizeibewilligung

Rechnung:

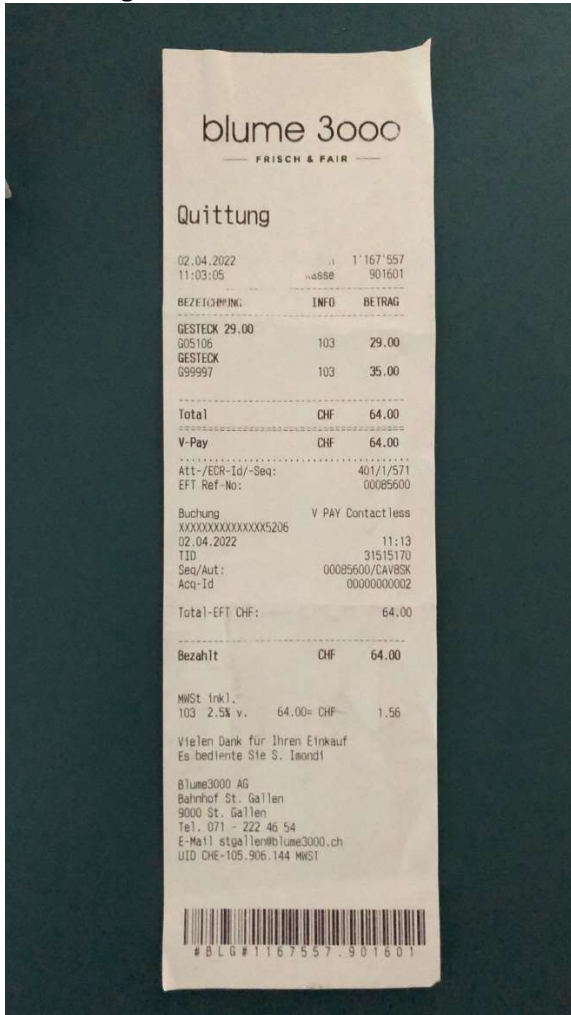


Bankauszug:

03.05.2022	e-banking-Auftrag	100.00	03.05.2022	47'448.18
03.05.2022	POLIZEIBEWILLIGUNG MASTE RFEIER STADT ST. GALLEN CH ST.GALLEN 9001 533666010257500001156681004 E-Banking CHF Inland			

Kostenpunkt Blumen für Hörner

Rechnung:



Bankauszug:

13.05.2022	e-banking-Auftrag	64.00	13.05.2022	33'304.58
13.05.2022	BLUMEN FUER BLUMENHOERNE MASTERFEI ALEX HAUDENSCHILD CH BLUMEN FUER BLUMENHOERNE MASTERFEI E-Banking CHF Inland			

Rossi

Absolventenbeitrag:

14.03.2022	Vergütung	1'500.00	14.03.2022	34'346.92
14.03.2022	ALESSIO PALERMO ANNA BROTSCHIWEG 2 2544 BETTLACH CH BEITRAG MASTERKNEIPE FS 2022 RESCHT WEG Zahlungseingang SIC			

Essen 6 extra Gäste:

13.04.2022	Vergütung	432.00	13.04.2022	39'175.58
13.04.2022	ALESSIO PALERMO ANNA BROTSCHIWEG 2 2544 BETTLACH CH SCHLUSSABRECHNUNG MASTERFEIER ROSSI (ZUSAETZLICHE GAESTE) Zahlungseingang SIC			

Bierspende (Getränke) 6 extra Gäste:

12.05.2022	Vergütung	108.00	12.05.2022	34'633.94
12.05.2022	ALESSIO PALERMO ANNA BROTSCHIWEG 2 2544 BETTLACH CH GROSSZUEGIGE BIERSPENDE ROSSI MASTE FEIER FS 2022 Zahlungseingang SIC			

Capuns

Absolventenbeitrag:

03.03.2022	Vergütung	1'500.00	03.03.2022	31'917.58
03.03.2022	ROBERT CAMICHEL NEUDORFSTRASSE 4 CH/KREUZLINGEN 8280 MASTERFEIERBEITRAG CAPUNS FS22 Zahlungseingang SIC			

Essen und Getränke 5 extra Gäste:

02.06.2022	Vergütung	450.00	02.06.2022	21'656.48
02.06.2022	ROBERT CAMICHEL NEUDORFSTRASSE 4 CH/KREUZLINGEN 8280 MASTERFEIER BEITRAG NACHZAHLUNG CAP UNS Zahlungseingang SIC			

Presor

Absolventenbeitrag:

21.02.2022	e-banking-Gutschrift	1'500.00	21.02.2022	25'938.31
21.02.2022	VIKTOR URS HAEFELI 6370 STANS VIKTOR HAEFELI MEISTERKNEIPE			

Essen und Getränke 1 zusätzlicher Gast:

19.04.2022	e-banking-Gutschrift	90.00	19.04.2022	39'122.09
19.04.2022	VIKTOR MANUEL HAEFELI 6003 LUZERN ZUSAETZLICHER GAST M.A.FEIER PRESOR			

Pointe

Absolventenbeitrag:

25.03.2022	Vergütung	1'500.00	25.03.2022	37'016.78
25.03.2022	BRUNNER DANIEL BRAUERSTRASSE 15 CH/ST. GALLEN 9000 BEITRAG MASTERFEIER POINTE Zahlungseingang SIC			

Konsulto

Absolventenbeitrag:

21.03.2022	Vergütung	1'500.00	21.03.2022	35'161.25
21.03.2022	JOSUA GÄBRIEL KAUFMANN HAUPTSTRASSE 2 8363 BICHELSEE CH MASTERFEIER KONSULTO Zahlungseingang SIC			

Essen und Getränke 1 extra Gast:

11.04.2022	Vergütung	90.00	11.04.2022	39'079.25
11.04.2022	JOSUA GÄBRIEL KAUFMANN HAUPTSTRASSE 2 8363 BICHELSEE CH EXTRAGAST MASTERFEIER Zahlungseingang SIC			

Flash

Absolventenbeitrag:

02.03.2022	Multimat-Vergütung	1'500.00	02.03.2022	30'317.58
02.03.2022	N. GRIMM MANAGEMENT + CONSULTING GMBH EVENT VOM 2. APRIL 22			

Weitere extra Gäste

Damla Hauser v/o Noreia:

20.04.2022	Vergütung	90.00	20.04.2022	39'072.09
20.04.2022	DAMLA HAUSER ZOLLSTRASSE 4A CH/AU SG 9434 MASTERFEIERBEITRAG VON DAMLA HAUSER V/O NOREIA Zahlungseingang SIC			

Freundin von Korrekt:

11.05.2022	e-banking-Gutschrift	90.00	11.05.2022	34'365.05
11.05.2022	MAXIME LEDERREY 2562 PORT SEMESTERBEITRAG			

Korrekt hat fälschlicherweise Semesterbeitrag in den Betreff geschrieben. Dies ist aber die Überweisung für den Beitrag seiner Freundin für die Masterfeier.



Frühjahrssemester 2022

Revisorenbericht zur Abschlussrechnung vom Ferienkommissär Joshua Grochtmann v/o Analog

Als Revisoren haben wir die Abschlussrechnung des FK Joshua Grochtmann v/o Analog für das Frühjahrssemester 2022 geprüft. **Für die Abschlussrechnung ist der Ferienkommissär verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.**

Wir bestätigen hiermit, dass wir die gesetzlichen, statutarischen und kommentmässigen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfungen erfolgten nach dem Grundsatz unserer Verbindung (OPV!), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Semesterrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Durch Stichproben prüften wir die einzelnen Posten und Angaben der Semesterrechnung mittels Analysen und Erhebungen. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, sowie die Darstellung der Abschlussrechnung als Ganzes. Dabei konnten wir die Rechnung gut und vollständig nachvollziehen.

Wir empfehlen die vorliegende Rechnung zur Annahme.

Schliesslich möchten wir dem hohen Ferienkommissär für die geleistete Arbeit und den Einsatz zu Gunsten der Verbindung herzlich danken.

Omnia Pro Veritate!

St. Gallen, 18. September 2022,

Alexandre Dumuid v/o Impro

Pierre Kummer v/o Safari



Frühjahrssemester 2022

Revisorenbericht zur Abschlussrechnung vom Ball-X-Tandem Laurent Angehrn v/o Tegscht und Thomas Lusti v/o Pulver

Als Revisoren haben wir die Abschlussrechnung des Ball-X-Tandems Laurent Angehrn v/o Tegscht und Thomas Lusti v/o Pulver für das Frühjahrssemester 2022 geprüft. **Für die Abschlussrechnung ist das Ball-X-Tandem verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.**

Wir bestätigen hiermit, dass wir die gesetzlichen, statutarischen und kommentmässigen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfungen erfolgten nach dem Grundsatz unserer Verbindung (OPV!), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Semesterrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Durch Stichproben prüften wir die einzelnen Posten und Angaben der Semesterrechnung mittels Analysen und Erhebungen. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, sowie die Darstellung der Abschlussrechnung als Ganzes. Dabei konnten wir die Rechnung gut und vollständig nachvollziehen.

Wir empfehlen die vorliegende Rechnung zur Annahme.

Schliesslich möchten wir dem Ball-X-Tandem für den sehr gelungenen Ball, für die geleistete Arbeit und den Einsatz zu Gunsten der Verbindung herzlich danken.

Omnia Pro Veritate!

St. Gallen, 18. September 2022,

Alexandre Dumuid v/o Impro

Pierre Kummer v/o Safari



AKADEMISCHE VERBINDUNG STEINACHER

Chronist: Jakob Hennri-Lee v/o Schilling, Helvetiastrasse 51, 9000 St. Gallen

Verbindung: AV Steinacher, Rosenbergstrasse 6, 9000 St.Gallen

21.09.2022

Chargenbericht Chronist

Hohes Komitee,

Werte Burschen,

Gäbige Fuxen,

Hiermit präsentiere ich meinen Chargenbericht als Chronist des FS22. Meine Arbeit hat etwas unglücklich begonnen, nachdem ich es geschafft habe während der Chargenübergabe die vollkommen falschen Daten für das Einreichen der Civitasberichte übernommen zu haben. Selbstverständlich handelt es sich hier, um einen Fehler meinerseits, welcher mir in dieser Form nicht erneut unterlaufen ist. Nichtsdestotrotz bitte ich den hohen AC hierfür erneut um Entschuldigung.

Die weiteren Berichte wurden abgabegerecht an die Redaktion der Civitas weitergereicht. Die Steinacher konnten also ein weiteres Semester lang, wenngleich mit leichten Anfangsschwierigkeiten, den Verbindungen des Schw.Stv.s aufzeigen, wie vernünftiges Verbindungsleben gestaltet wird und ein Stück unserer Geschichte festhalten.

Ich danke der Aktivitas sehr für die Gelegenheit der Chronist in unserem 138. Farbensemester gewesen sein zu dürfen und erbitte vom hohen AC, nach abgeleiteter Arbeit demnach nun *De Charge*.

OPV!

Fehle v/o Schilling



Tätigkeit- und Dechargebericht als Revisor: Dumuid v/o Impro

Hoher Senior,
Wertes Komitee,
Wohlhabender Salon,
Gäbige Fuxen,
Liebe Farbenbrüder,

Während mehreren Semestern hatte ich das Vergnügen, zusammen mit Camichel v/o Capuns als Revisor der AV Steinacher zu fungieren. Im letzten Semester konnte ich anschliessend auch Kummer v/o Safari erfolgreich in diese Rolle einführen. Es war mir eine Ehre und Freude zugleich. Deswegen möchte ich mich an dieser Stelle auch bei meinen zwei Co-Revisoren herzlich für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Nun ist für mich jedoch die Zeit gekommen, die Fackel an jemand anderen weiterzugeben. Nach meinem Masterabschluss arbeite ich nun Vollzeit im Familienunternehmen in Bern und stelle fest, dass mir die Zeit und die Nähe zu St. Gallen fehlen, um meine Aufgaben als Revisor gewissenhaft wahrnehmen zu können. Ich stehe dem neuen Revisorentandem jedoch weiterhin zur Verfügung, falls Fragen oder Unklarheiten bezüglich der Funktion oder ihrer Ausführung auftreten sollten.

Ich danke dem hohen AC nochmals für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte hiermit um Décharge.

Mit rosa-weiss-grünem Farbengruss,
OMNIA PRO VERITATE!

Alexandre Dumuid v/o Impro



Akademische Verbindung Steinacher

Consenior: Luis Braun v/o Hamilton, St. Jakobstrasse 60, 9000 St. Gallen

Verbindung: AV Steinacher, Rosenbergstrasse 6, 9000 St. Gallen

16.09.2022

Ergebnis AV Steinacher

HS22

Ertrag

Konto	Budget FS 22	Bemerkungen	Ergebnis FS 22
Semesterbeiträge	8'180.00	13 Fuxen, 40 Burschen, 42 TDTD	8'180.00
Spenden	0.00		287.41
Bussen	100.00		300.00
Biereinnahmen	2'500.00	hoher Bierkonsum an Kellervermietungen	4'427.32
Kellervermietung	1'000.00	5x Kellervermietung	1'250.00
Zinsertrag	0.00		0.00
Altherrenbeitrag	0.00	Nach erneuten Gesprächen	2'000.00
ausserordentlicher Ertrag	0.00		0.00

Gesamt

11'780.00

16'444.73

Aufwand

Konto	Budget FS 22	Bemerkungen	Ergebnis FS 22
Anlässe	2'500.00	Weniger Teilnehmer als erwartet	2'010.15
Geschenke	550.00	Aussfall Corona	706.90
Spesen	18.00	Bankspesen	22.40
Bürokosten	62.00	Papier & Umschläge	62.00
Porti	300.00	Semesterversand	354.37
Nebenkosten Keller	300.00	Putzzeug, Müllsäcke etc.	140.35
Fotos	0.00		0.00
Delegationen	500.00		411.10
Komitee-Essen	200.00		200.00
Versicherung	135.00		131.70
Bierbestellungen	8'000.00		4'844.70
Schw. StV	0.00		0.00
Debitorenverluste	0.00		0.00
ausserordentlicher Aufwand	500.00	Flauswäsche kosten, keine Stammschild monage, aber Depot HS21 Notker zurückzahlen (300.-)	420.00
übriger Aufwand	400.00	Sporthalle HS20/FS21/HS21/FS22 & Corperationen Convent - Sem. Beitrag	430.00
Werbung	100.00		0.00
Masterfonds	950.00	10.- pro Aktive	950.00
Pleco	0.00	Stammtisch Tafel Wappen	16.00

Gesamt

14'515.00

10'699.67

Erfolg/Verlust

-2'735.00

5'745.06

Für allfällige Fragen stehe ich Dir gerne zur Verfügung. Mobil: 076 324 8142 oder Mail: luis@braun-bros.com

Mit rosa-weiss-grünem Farbengruss

OMNIA PRO VERITATE!

Luis Braun v/o Hamilton



Akademische Verbindung Steinacher

Consenior: Luis Braun v/o Hamilton, St. Jakobstrasse 60, 9000 St. Gallen

Verbindung: AV Steinacher, Rosenbergstrasse 6, 9000 St. Gallen

18.06.2022

Schlussbilanz AV Steinacher FS22

Flüssige Mittel		Fremdkapital	
Kassa	0.00		
UBS Aktivitaskonto	29'206.30		
Total Flüssige Mittel	29'206.30		
Forderungen		Eigenkapital	
Debitoren Aktivitas	664.41	Eigenkapital	24'190.25
Debitoren Altherren	0.00		
Total Forderungen	664.41		
Transitorische Aktiven	264.60	Transitorische Passiven	200.00
Total Aktiven	30'135.31	Total Passiven	24'390.25
		Gewinn	5'745.06
Gesamttotal	30'135.31	Gesamttotal	30'135.31

	Anfangsbestand	Schlussbestand
Aktivitaskonto	22'776.55 CHF	29'206.30 CHF
Fuxenkonto	11'224.15 CHF	11'220.15 CHF
Masterfonds	7'150.43 CHF	5'548.73 CHF
Utensilienfonds	5'000.00 CHF	5'000.00 CHF

Für allfällige Fragen stehe ich Dir gerne zur Verfügung. Mobil: 076 324 81 42 oder Mail: luis@braun-bros.com

Mit rosa-weiss-grünem Farbengruss

OMNIA PRO VERITATE!

Luis Braun v/o Hamilton



Revisorenbericht Frühjahrssemester 2022

Consenior Luis Braun v/o Hamilton

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Semesterrechnung des Consenioren Luis Braun v/o Hamilton für das Frühjahrssemester 2022 geprüft. **Für die Semesterrechnung ist der Consenior verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.**

Wir bestätigen hiermit, dass wir die gesetzlichen, statutarischen und kommentmässigen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfungen erfolgten nach dem Grundsatz unserer Verbindung (OPV!), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Semesterrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Durch Stichproben prüften wir die einzelnen Posten und Angaben der Semesterrechnung mittels Analysen und Erhebungen. Einen besonderen Fokus legten wir auf die Aufwendungen und Debitoren.

Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide der Bilanz und Erfolgsrechnung sowie die Darstellung der Semesterrechnung als Ganzes. Dabei konnten wir die Rechnungen gut und vollständig nachvollziehen.

Wir empfehlen die vorliegende Rechnung zur Annahme.

Schliesslich möchten wir dem hohen Consenior für die geleistete Arbeit und den Einsatz zu Gunsten der Verbindung herzlich danken.

Omnia Pro Veritate!

St. Gallen, 18. September 2022,

Alexandre Dumuid v/o Impro

Pierre Kummer v/o Safari



Akademische Verbindung Steinacher

Consenior: Jonas Schmid v/o Diplo, Reggenschwilerstrasse 18, 9402 Mörschwil

Verbindung: AV Steinacher, Rosenbergstrasse 6, 9000 St. Gallen

9/17/2022

Budget AV Steinacher

HS22

Ertrag

Konto	Budget HS 22	Bemerkungen	Rechnung HS 21
Semesterbeiträge	8,100.00	42 Burschen, 9 Fuxen, 42 TDTD	8,180.00
Spenden	150.00		149.98
Bussen	200.00		220.00
Biereinnahmen	5,500.00		5,649.90
Kellervermietung	500.00	2x Notkeriana	500.00
Zinsertrag	0.00		0.00
Altherrenbeitrag	3,000.00	je nach Grosszügigkeit	0.00
ausserordentlicher Ertrag	0.00		0.00

Gesamt

17,450.00

14,699.88

Aufwand

Konto	Budget HS 22	Bemerkungen	Rechnung HS 21
Anlässe	3,500.00		3,566.35
Geschenke	150.00	1 WAC	159.00
Spesen	18.00	Bankspesen	18.30
Bürokosten	0.00		720.40
Porti	420.00		897.90
Nebenkosten Keller	300.00	Papiertücher, Putzmittel, etc.	527.80
Fotos	0.00		0.00
Delegationen	1,500.00		1,096.58
Komitee-Essen	200.00	ist so weil ist so	199.50
Versicherung	131.70	½ Versicherungskosten pro Jahr	131.70
Bierbestellungen	10,000.00		9,678.50
Schw. StV	0.00		80.00
Debitorenverluste	0.00		0.00
ausserordentlicher Aufwand	300.00	2 x Steinachermutz als Dauerleihgabe für Uni	733.39
übriger Aufwand	0.00		635.11
Werbung	1,000.00		948.63
Masterfonds	930.00	93 Aktivitas	930.00
Pleco	0.00		0.00

Gesamt

18,449.70

20,323.16

Erfolg/Verlust

-999.70

-5,623.28

Für allfällige Fragen stehe ich Dir gerne zur Verfügung. Mobil: 078 900 12 17 oder Mail: jonasschmid99@gmail.com

Mit rosa-weiss-grünem Farbengruss

OMNIA PRO VERITATE!

Jonas Schmid v/o Diplo

Antrag gegen postalische Zustellung des Semester-Versand

Hoher AC

Werte Farbenbrüder

So sehr wir uns als Verein konservativ und traditionell präsentieren, auch wir müssen mit der Zeit gehen. Die Frage, ob der Semester-Versand wirklich in einer physischen Form versendet werden muss, ist im letzten Jahrzehnt mehrere Male diskutiert worden. Vielleicht war bisher die Zeit noch nicht reif dafür. Aber jetzt, im Jahre 2022, ist es absolut nicht mehr zeitgemäss, Informationen via Briefträger zu verteilen.

Gewisse mögen sich fragen, ob wir viele Spenden verlieren, wenn wir die Älteren nicht mehr erreichen nach der Umstellung auf den elektronischen Weg. Dabei darf man aber drei Punkte nicht vergessen:

- Anders als noch vor zehn Jahre, gibt es heute auch bei der Ü-75 Generation kaum mehr Personen ohne ein Handy und/oder einen Computer
- Wir geben mit dem Semesterversand jährlich mehr als CHF 1000 aus für Porto & Umschläge. Verlieren wir wirklich so viel mehr an Spenden, dass wir von einem finanziellen Risiko sprechen müssten diesen Antrag anzunehmen, oder würden wir am Ende nicht sogar Geld sparen?
- Dieser Antrag ist auch ungeachtet potentieller finanzieller Auswirkungen anzunehmen. Denn obwohl wir natürlich Geld brauchen für unser geliebtes Bier, sind wir keine Profit-Organisation, die jegliche Entscheidung danach richten soll, wie sie am meisten Geld-Zuschüsse erhält. Wir befinden uns im Jahre 2022. Nach Nachhaltigkeit zu streben ist nicht mehr eine politische Meinung sondern eine gesellschaftliche Pflicht. Die AV Steinacher hat das Grün in den Farben und es muss ihr Anspruch sein, sich zumindest ein bisschen, den zeitgemässen Nachhaltigkeits-Verhaltens-Regeln unterzuordnen.

Dieser Antrag soll die AV Steinacher nicht zum grünsten, fortschrittlichsten Verein an der HSG machen. Die Verbindung sollte sich jedoch dem Wandel der Zeit nicht verschliessen.

Mit rosa-weiss-grünem Farbengruss

Omnia Pro Veritate

Jonas Schmid v/o Diplo



Antrag Journalistin TVO

Freitag, 16. September 2022

Werte Farbenbrüder,
Garstige Fuxen,

Diese Woche erreichte mich eine E-Mail einer St. Galler Journalistin der TVO namens Svenja Rimle. Hier ein Ausschnitt:

«Im Rahmen meiner Diplomarbeit an der Schweizer Journalistenschule mache ich einen rund 20-minütigen TV-Beitrag über Studentenverbindungen in der Ostschweiz. Nun wäre es mega cool und wichtig für den Beitrag, wenn ich einmal bei einem normalen, klassischen Verbindungstreffen dabei sein dürfte. Das muss nichts Spektakuläres sein, es soll einem einfach eine Vorstellung davon geben, wie solche Treffen so ablaufen. Ich wäre dann auch nicht den ganzen Abend bei euch dabei, sondern vielleicht während rund einer Stunde. Dabei würde ich dann einige Videoaufnahmen machen und wenn möglich noch mit 2-3 Leuten ein kurzes interview mit 2-3 Fragen führen. Wenn einzelne nicht aufs Bild wollen, kann man das natürlich veranlassen, solange es für einige andere okay ist. Und ich will auch betonen, dass es nur ein kurzer Teil des Beitrages wird, also es wird jetzt nicht irgendwie 15 Minuten Filmmaterial von diesem Abend gezeigt, es wäre einfach ein Aspekt. Und private Gespräche sind da natürlich nicht hörbar. Was meinst du, wäre das bei euch in der Verbindung möglich?»

Ich bin Ihrem Vorhaben grundsätzlich offen gegenübergestellt, allerdings glaube ich, dass dies in der Verbindung abgeklärt werden sollte. Mein Antrag ist, dass wir die Journalistin im Anschluss der Vorträge vom Consulting-WAC in den Keller einladen.

OMNIA PRO VERITATE!

Joël Treichler v/o Schütz